

Montag
16. September 2013
14:40

Die F13 Aktionen. Oder: wenn am Freitag den 13. das Glück gefeiert wird. Gestaltung: Julia Schlager.
Moderation: Andrea Hauer, Redaktion: Marie-Claire Messinger
Rand-Notizen (Marie-Claire Messinger)

▶ HÖRPROBE

[Externer Player](#)

Freitag der 13 wird gerne mit Unglück assoziiert. Angst vor dem Unglück müssten aber nur jene Menschen haben, deren Leben grundsätzlich von Glück geprägt ist, sagen die Redakteure der Wiener Straßenzeitung Augustin.

Obdachlose, Bettler, Mindestsicherungsbezieher und andere so genannte "Randgruppen" der Gesellschaft zählen selten zu diesen Menschen. Im Umkehrschluss müsste für sie Freitag der 13. ein Glückstag sein. Dieser Logik folgend wird seit 2002 jeder 13., der auf einen Freitag fällt, gefeiert.

Unter dem Kürzel "F 13" finden in ganz Wien verstreut unterschiedlichste Aktionen statt, die von den Mitarbeitern der Straßenzeitung Augustin koordiniert werden.

In kurzen Schauspielen, Performances oder Tänzen nehmen Künstler, Aktivisten und "Betroffene" gemeinsam den öffentlichen Raum ein, um Themen wie Armut in Österreich auf unkonventionelle Art und Weise publik zu machen.